

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 48.
[32886] Wilhelmstraße 119/120.

Im Druck befindet sich und wird demnächst erscheinen:

Guttentag'sche Sammlung
Nr. 21. Preussischer Gesetze. Nr. 21.
Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

Das
neue Handelskammergesetz.

Text-Ausgabe
mit Einleitung und ausführlichen Erläuterungen

von

F. Lusensky,

Geheimem Regierungsrath und vortragendem Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Taschenformat, kartoniert. Preis ca. 3 Mark.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 33 1/3% Rabatt und 9/8, 23/20, 58/50, 120/100 Freieemplare.

Der Herr Verfasser ist zur Erläuterung des Gesetzes besonders berufen, da er als Referent für die Angelegenheiten der Handelskammern im Ministerium für Handel und Gewerbe an der Vorbereitung, der Ausarbeitung und der parlamentarischen Vertretung des Gesetzes hervorragenden Anteil gehabt hat.

In der Einleitung wird ein geschichtlicher Abriss über die Entwicklung der Preussischen Handelskammern gegeben, welcher nicht nur den Kreisen der beteiligten Berufsstände Interesse bieten, sondern auch für das Verständnis und die Auslegung mancher Bestimmungen des Gesetzes von Wert sein wird.

Das Gesetz selbst ist sodann eingehend erläutert, wobei insbesondere auch die Tragweite und praktische Bedeutung der neu geschaffenen Bestimmungen möglichste Berücksichtigung gefunden hat.

Eine Gegenüberstellung des Gesetzes vom 24. Februar 1870 und der Novelle, sowie ein alphabetarisches Inhaltsverzeichnis sollen die Benutzung des Kommentars erleichtern. Endlich ist noch eine Uebersicht der bestehenden Handelskammern und kaufmännischen Korporationen unter Angabe ihres Sitzes und Bezirks beigelegt.

Prospekte mit Bestellzetteln stellen wir Ihnen in jeder Zahl gern zur Verfügung.

Wir sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Berlin SW. 48, im Juli 1897.

August Schupp, Verlag, München.

[33114]

In diesen Tagen gelangt zur Versendung:

Die Organisation
eines
Internationalen Schiedsgerichtes.

Denkschrift an die Mächte

überreicht von

Le Chevalier Descamps,
belgischem Senator u. Präsidenten der Interparlamentarischen Union.

Mit einem Anhang:
Projekt über die Errichtung eines permanenten internationalen Schiedsgerichtshofes in der durch die Interparlamentarische Konferenz zu Brüssel (Session 1895) angenommenen Fassung.

Autorisierte Uebersetzung
angefertigt im Auftrage der „Gesellschaft der Friedensfreunde“ zu Wien und der „Deutschen Friedensgesellschaft“ zu Berlin

durch

Alfred Hermann Fried.

Preis 60 ₤ ord.

In Rechnung mit 25%
Bar mit 33 1/3%

Freieemplare 7/6.

Der bevorstehende „Internationale Friedenskongress“ zu Hamburg (der erste auf deutschem Boden) giebt dieser für die Friedensbewegung massgebenden Schrift eine hochaktuelle Bedeutung. Ueberall, besonders aber in Hamburg wird die Schrift stark verlangt werden.

Ich bitte, sich bei Zeiten mit Exemplaren zu versehen.

Ferner erschien die

= II. Auflage =

von

M. Schwantje,

Das „edle Waidwerk“ und der Lustmord.

60 ₤ ord., 45 ₤ Netto, 40 ₤ bar u. 7/6.

Ich kann jetzt wieder liefern und bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

München, Ende Juli 1897.

August Schupp.

731*